



Bodenanalyse

Jetzt habt ihr ein Grundstück für den Gemeinschaftsgarten, also führt ihr eine detaillierte Analyse seines Potenzials durch.

Zeichne zunächst den Gesamtplan des Grundstücks aus dem Kataster, z. B. (cadastre.gouv.fr).

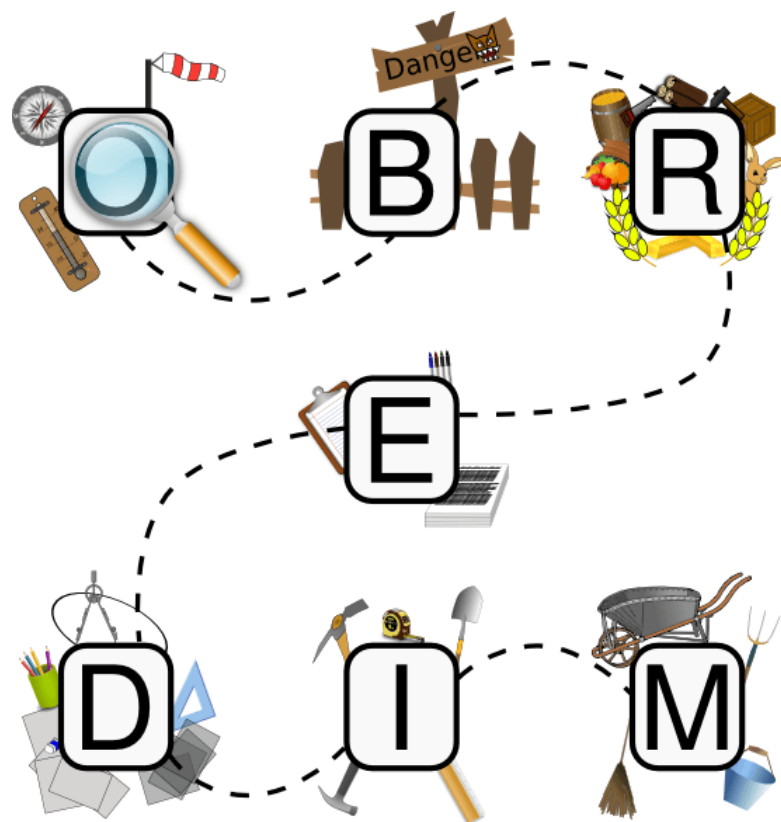
Gehe dann mit deinem Plan ins Feld, um eine Beobachtungsstudie durchzuführen. Nutze die ersten vier Schritte von OBREDIM(ET), um dir dabei zu helfen. OBREDIM(ET) steht für Beobachten, Grenzen, Ressourcen, Evaluieren, Entwerfen, Implementieren, Pflegen, Evaluieren und Optimieren.



Co-funded by
the European Union

ERASMUS PLUS – KA2 STRATEGIC PARTNERSHIP
Grant Agreement No. 2023-1-FR01-KA220-ADU-000153638

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



Auf der Grundlage dieser vor Ort gemachten Beobachtungen und Recherchen bei Behörden oder auf Websites fülle den untenstehenden Fragebogen mit dem Titel „Felddiagnose“ aus.

Bodenanalyse

Beschreibung des Standorts:

1. SITUATION

- Katasterangaben der Parzellen
- Kategorisierung der Grundstücke in der Stadtplanung
- Vorhandensein von Schutzzonen

.....

.....



Co-funded by
the European Union

ERASMUS PLUS – KA2 STRATEGIC PARTNERSHIP
Grant Agreement No. 2023-1-FR01-KA220-ADU-000153638

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



2. OBERFLÄCHE

- Gesamtfläche
 - Ackerland
 - Zusammensetzung: Grünland/Felder/Wälder/Hecken/See...
-
-

3. RAHMEN

- Optionen für den Empfang
 - Lagerung
-
-

4. PLAN und FOTOS (einschließlich Luft- und Satellitenbildern)

5. ORIENTATION

.....

.....

6. 6. TOPOGRAPHIE, GELÄNDE: Erhebungen, Senken, Hänge...

.....

.....

7. KLIMA

- Vorherrschende Winde
-
-

- Sonnenschein
-
-





- Temperaturen: Durchschnitt, Minimum, Maximum, Frostperioden

.....

.....

- Niederschlag (Menge, Verteilung über das Jahr, Feuchtgebiete bei Starkregen)

.....

.....

- Mögliche Mikroklimata (Frosttaschen, Wärmefallen)

.....

.....

.....

- Auftreten von Unwetterereignissen: Hagel, Gewitter, Überschwemmungen, Brände usw.

.....

.....

.....

- Dauer der Wachstumsperiode (Sonnenlicht, UV-Strahlung > 10 Stunden pro Tag)

.....

.....

.....

8. BODEN

- - Art des Bodens (Tiefe, Textur, Struktur, Fruchtbarkeit,...). Siehe einfache Bodendiagnoseinstrumente)

.....

.....

- - Wurden Bodenanalysen durchgeführt (Gehalt an organischen Stoffen, pH-Wert, usw.)?

.....





9. LANDNUTZUNG BISHER

- In der Vergangenheit angebaute landwirtschaftliche Kulturpflanzen.

- Umgesetzte technische Maßnahmen: Bodenbearbeitung, Fruchtbarkeitsmanagement

- Praktizierte Landwirtschaft: konventionell, ökologisch: Probleme mit dem Pflanzenschutz...

- Mögliche Verschmutzung

10. HYDROLOGIE

- Flüsse, Wasserstellen, Quellen (ständig, vorübergehend)
- Feuchtgebiete, Sümpfe, Sammelgebiete
- Grundwasserspiegel: Tiefe, Hydromorphismus
- Wasserqualität
- Bedeutung von Wasserabfluss/-versickerung
- Grauwasserreinigung
- Vorhandene Wasserrückgewinnung, Vorhandensein und Art der Dacheindeckung
- Entwässerungsgebiet





.....

.....

.....

11. VEGETATION

- Vegetationstypen auf dem Gelände: spontan, kultiviert
- Hecken, Bäume

.....

.....

12. FAUNA

- Wildtiere (einschließlich Insekten, Wassertiere, nachtaktive Vögel, Nützlinge, potenzielle Raubtiere und Schädlinge usw.)
- Nutz- und Haustiere

.....

.....

13. NETZWERK VOR ORT

- Verkehr: Fußwege, Fahrwege, Zäune, Wartungszustand für jeden.
- Strom, Telefon, Internet, Gas, Wasser, unterirdische Netze (angepasst, normgerecht?)

.....

14. NETZWERK IM UMKREIS

- - Erreichbarkeit des Standorts / Transportmöglichkeiten

.....

15. STANDORT-RESSOURCEN

- Holz
- Wasser
- Sand, Lehm,



Co-funded by
the European Union

ERASMUS PLUS – KA2 STRATEGIC PARTNERSHIP
Grant Agreement No. 2023-1-FR01-KA220-ADU-000153638

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



- Vegetation zur Verarbeitung (Gülle, Abkochung)
- Für die Artenvielfalt notwendige Vegetation

.....

.....

.....

.....

.....

.....

16. RAHMEN

- Schuppen, Werkstatt, Schuppen, Unterstände....
- Status der Wartung
- Bedarf an neuen Gebäuden

.....

.....

.....

.....

17. Schönheit, Potenzial ...

.....

.....

